

# Einkommensbescheinigung für selbständig Tätige

(zur Vorlage bei der Ausländerbehörde, auszufüllen vom Steuerberater)

**Ausländerwesen**

**Bitte vollständig ausfüllen!**

\_\_\_\_\_ **bestätigt, dass**  
(Steuerberater)

\_\_\_\_\_ Herr/Frau (NAME, Vorname, Geburtsname)

\_\_\_\_\_ geb. am Familienstand Staatsangehörigkeit

\_\_\_\_\_ wohnhaft in (PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer)

**als Inhaber/in der Firma mit der Betriebsnummer**

\_\_\_\_\_ (Geschäftsbezeichnung) (Betriebsnummer)

bestehend seit: \_\_\_\_\_

**folgendes durchschnittliches monatliches Einkommen aus der selbständigen Tätigkeit in Höhe von ca. \_\_\_\_\_ € erzielt hat.** (nach Abzug von Steuern, Krankenversicherungsbeiträgen und Altersversorgung → **entsprechende Nachweise müssen vorgelegt werden, ebenso der letzte Einkommenssteuerbescheid**)

<b>Gewinn vor Steuerabzug (Einkünfte-der letzten 12 Monate)</b>	Euro
- <b>Ausgewiesene Steuern (der letzten 12 Monate)</b>	Euro
- <b>Ausgewiesene sonstige Abzüge ( z.B. Krankenversicherung und Altersvorsorge usw.)</b>	Euro
- <b>Gewinn nach allen Abzügen (Nettogewinn – der letzten 12 Monate)</b>	Euro

**Zu dieser Bescheinigung sind folgende Nachweise beizulegen:**

**Letzter Steuerbescheid (nicht älter als 2 Jahre), Gewerbeanmeldung, Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) oder Einnahmen-Überschuss-Rechnung, der letzten 12 Monate**

**Hinweis:** Gemäß § 95 Abs. 2 Ziffer 2 des Aufenthaltsgesetzes wird derjenige mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, der unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen, oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht.

Ort, Datum

(Stempel/Unterschrift)